

# **Protokoll der Kreismitgliederversammlung vom 20. Februar 2007**

Es sind 42 Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Es ist form- und fristgerecht geladen und die Kreismitgliederversammlung ist beschlussfähig. Für das Präsidium werden Erika von Kalben, Helmuth Kruse und Thorsten Berndt gewählt. Es wird folgende Tagesordnung beschlossen:

1. Die Europäische Union und die deutsche Ratspräsidentschaft, Referat und Diskussion mit Rainer Steenblock, MdB und europapolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion
2. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Kreisvorstandes
5. Neuwahlen des Kreisvorstandes
6. Neuwahl der KassenprüferInnen
7. Termine und Verschiedenes

## **1. Die Europäische Union und die deutsche Ratspräsidentschaft**, Referat und Diskussion mit Rainer Steenblock, MdB und europapolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion

Nach dem Referat von Rainer kommt es zu einer intensiven Debatte zum Thema Europäische Union. Nach einer Stunde wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschluss beendet.

## **2. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes**

Beate Seifert erläutert den schriftlich vorliegend Rechenschaftsbericht und ergänzt es um Ihre persönlichen Eindrücke. Beate erhält viel Applaus und es wird ihr herzlich für die geleistete Arbeit gedankt.

### **Rechenschaftsbericht Juni 2006 – Februar 2007**

Der letzte Rechenschaftsbericht wurde auf der KMV am 1. Juni 2006 in Quickborn gehalten und umfasste den Zeitraum bis Mai 2006

#### **Kreismitgliederversammlungen**

1. Juni KMV in Quickborn (Abfallpolitik)
5. September KMV in Wedel (Thesenpapier BürgerInnenland)
6. Oktober KMV in Pinneberg (A-7)
7. Dezember KMV in Pinneberg (2 Jahre Schwarz-Grün Altona, Nachwahl Heinrich F. Kut)

#### **Veranstaltungen**

1. Juli 2006, Sommerfest/Radtour bei Familie von Kalben
6. November 2006, Pinneberg, Soziale Teilhabe mit Dr. Grözinger, Robert Habeck
11. Februar 2007, Tornesch, Grünkohl-Essen

#### **Arbeitsgruppen**

Kreisweite Vernetzung durch Arbeitsgruppe Energie mit Anbindung an den LV (LAG Energiepolitik)

Kreisweite und kreisübergreifende Vernetzung durch Einrichtung der Gen-Gruppe, Vorbereitung der Kampagne/ Beginn 15. März mit Bärbel Höhn

#### **Wochenendseminar des Kreisvorstandes**

17. bis 19. November in Vienau

#### **Regelmäßige Termine**

- 1 x monatlich Kreisvorstand und Kreishauptausschuss
- Besuche der Ortsverbände
- Kontakte mit der GAL Altona

Hamburger-Rand-Treffen

## **Kreisrundbriefe**

3 Ausgaben im September und Dezember 2006 und Februar 2007

### **Mitglieder**

|           |     |
|-----------|-----|
| 1.7.2006  | 179 |
| 1.        | 179 |
| 1.1.2007  | 174 |
| 20.2.2007 | 171 |

## **Sechs bewegende Jahre: ein einseitiger Rückblick von Beate**

Heute vor 6 Jahre wurde ich in den Kreisvorstand gewählt. Grund genug einen Blick zurück zu werfen, auf eine bewegende politische Zeit.

Nach 14 Jahren Kommunalpolitik und einjähriger privaten Rückzugspause wollte ich zusammen mit Thorsten als Sprecher und Antje als Geschäftsführerin den Kreisverband zu einem lebendigen Forum entwickeln. Über Debatten, Mitgliederwerbung und Schulung der KommunalpolitikerInnen wollten wir den Kreisverband stärken und eine stabile grüne Identität schaffen, auf deren Grundlage die nächsten Kommunalwahlen zum Erfolg führen sollten. Leider zwang uns die politische Großwetterlage zunächst Abstand von der kommunalen Ebene zu nehmen.

Der Antiterrorkampf der USA als Folge der Attentate des 11. September drückte uns eine außenpolitische Debatte auf, die wir als Vorstand aufgriffen. Auf Mitgliederversammlungen und per Emailumfrage boten wir den Mitgliedern ein offenes Forum zur Aussprache und Meinungsbildung. Der Vorstand und der Kreisverband sprachen sich zwar mehrheitlich gegen eine Beteiligung deutscher Truppen in Afghanistan aus, konnten eine Austrittswelle aber leider nicht verhindern. Dass uns viele aktive Mitglieder den Rücken kehrten schmerzte und riss ein Loch in die ohnehin knappe Personaldecke.

Wir entwickelten 2002 das Konzept der „Grünen-Debatten-Kultur“. Mit übergeordneten Themen wie Globalisierung oder Arbeitsmarktpolitik, aber auch der kritischen Auseinandersetzung mit Grüner Regierungsbeteiligung schafften wir es uns wieder auf Grünen Inhalte zu besinnen und Kontakte zu verschiedenen BündnispartnerInnen herzustellen. Diese offene Debattenkultur wurde zu unserem Markenzeichen. Im weiteren Verlauf griffen wir die Debatte um das Grundsatzprogramm, die Agenda 2010/Soziale Sicherungssysteme, die Grünen Horizonte des Landesverbandes, oder die Themen des Zukunftskongress auf und versuchten damit auch die Mitglieder, die nicht kommunalpolitisch gebunden waren oder die wir verloren hatten wieder in die Partei einzubinden. Landes- und Bundesparteitage wurden inhaltlich vorbereitet und maßgebliche ReferentInnen eingeladen.

Dem europäischen Gedanken fühlten wir uns aus vielerlei Gründen sehr verbunden.

Wir richteten 2004 einen phantasievollen Europawahlkampf aus, beteiligten uns an den entscheidenden Debatten zum Verfassungskonvent und zum Europawahlprogramm. Mit Rainer hatten wir das Glück, in unseren eigenen Reihen einen aktiven Verfechter der europäischen Erweiterung zu haben, der das Thema Europa schon früh auf seine Agenda geschrieben hatte. Es gelang uns Daniel Cohn-Bendit und Rebecca Harms die beiden SpitzenkandidatInnen nach Pinneberg zu holen.

In den Bundestags- und Landtagswahlkämpfen 2002 und 2005, holten wir fast die gesamte Bundes- und Landesprominenz in den Kreis Pinneberg.

Mir ist klar, dass es noch viel mehr Aktivitäten in den letzten sechs Jahren gegeben hat, z.B. haben wir Fahrradtouren, Helgolandbesuche, Sommerfeste, Kommunalpolitikerseminare, phantasievolle Wahlkämpfe, Testeraktionen, Frauenfrühstück oder Filmabende veranstaltet aber auch an Demos gegen Rechts, Gorleben oder Abschaltparty teilgenommen.

Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht in diesem lebendigen Kreisverband mitgearbeitet zu haben und ich bereue keine Stunde. Ich hoffe und wünsche, dass es dem neuen Vorstand gelingt eigene Akzente zu setzen, aber auch bewährte Strukturen am Leben zu erhalten.

Pinneberg, 4.2.2007

### **3. Bericht der Kassenprüfung**

Die Kassenprüferinnen Christiane Bergmann und Christiane Clauß tragen folgenden Prüfungsbericht vor:

#### **Rechnungsprüfung Bündnis90/Die Grünen - KV Pinneberg**

Ort: Kreisgeschäftsstelle Pinneberg Zeit: 18. Februar 2007 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Anwesende: Haidrun Hauschild, Frank Wegener sowie Dr. Christiane Bergmann und Christiane Clauß als Kassenprüferinnen

Sämtliche Unterlagen des Prüfungsjahres 2006 waren für die Prüfung wohlgeordnet und in übersichtlicher Form bereit gestellt. Für Fragen standen die Kreiskassiererin und der Schatzmeister jederzeit zur Verfügung.

Es erfolgte eine stichprobenartige Überprüfung der Belege, Kontoauszüge und der entsprechenden Buchungsblätter, bei der keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten. Die Belege der Ortsverbände lagen dem Kreisverband in diesem Jahr bereits frühzeitig und vollständig vor.

Positiv zu vermerken ist, dass die Leasing- und Wartungskosten für den Kopierer sowie die Kosten für die Telekommunikation im Jahr 2006 aufgrund günstigerer Vertragskonditionen gesenkt werden konnten. Hilfreich für die Arbeit der Kreiskassiererin wäre es, wenn ihr von neu abgeschlossenen Verträgen eine Kopie zugehen könnte.

Der im Prüfungsbericht 2005 angesprochene fehlende Arbeitsvertrag mit der Reinigungskraft für die Geschäftsstelle wurde zwischenzeitlich geschlossen.

Bei der Prüfung fiel auf, dass einige Mitgliedsbeiträge durch die Umrechnung von DM auf Euro nun sehr "ungerade" Summen aufweisen. Es wäre für die Verbuchung Arbeit sparend und weniger fehlerträchtig, wenn hier eine Aufrundung des Betrages auf volle Eurobeträge durch die entsprechenden Mitglieder vorgenommen werden könnte.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung aufgrund des Ergebnisses der von uns durchgeführten Rechnungsprüfung die Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2006 und danken der Kassiererin für ihre sorgfältige Arbeit.

Die Kassenprüferinnen: gez. Dr. Christiane Bergmann und Christiane Clauß

#### **4. Entlastung des Kreisvorstandes**

Es wird die Entlastung des Kreisvorstandes beantragt. Bei 4 Enthaltungen und 38 Ja-Stimmen wird der Kreisvorstand entlastet.

#### **5. Neuwahlen des Kreisvorstandes**

Als Zählkommission werden Susanne von Soden und Arne Pilniok gewählt.

Für die Position der Sprecherin des Kreisvorstandes bewerben sich Elke Geyer-Behnke und Valerie Wilms. Nach einer Vorstellungs- und Fragerunde wird wie folgt gewählt:

Elke 15 Stimmen, Valerie 24 Stimmen, 3 Nein-Stimmen. Damit ist Valerie gewählt.

Im folgenden werden gewählt:

|               |                   |       |        |                |
|---------------|-------------------|-------|--------|----------------|
| Sprecher:     | Michael Koehn     | 28 ja | 9 nein | 5 Enthaltungen |
| Beisitzerin   | Elke Geyer-Behnke | 33 ja | 5 nein | 3 Enthaltungen |
| Beisitzer     | Heinrich F. Kut   | 36 ja | 5 nein | 0 Enthaltungen |
| Schatzmeister | Frank Wegener     | 39 ja | 1 nein | 1 Enthaltung   |

Alle nehmen die Wahlen an.

#### **6. Neuwahl der KassenprüferInnen**

Erika von Kalben und Bernd Reifhardt werden bei einer Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.

#### **7. Termine und Verschiedenes**

Es wird auf die Kinoveranstaltung ( Eine unbequeme Wahrheit von Al Gore) der WGE mit Rainer am Freitag, den 23.2. hingewiesen. Es gibt eine Debatte um die Giftmülltransporte aus Australien.

Protokollführung: Thorsten Berndt